

Organisatorisches

Onlineveranstaltung

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Teilnehmer*innenzahl ist nicht begrenzt.

Anmeldung

Bitte bis 5. März 2021 an Projektstelle

Hospiz-Palliativseelsorge im Bistum Limburg

Mail: Hospiz-Palliativseelsorge@bistumlimburg.de

Bitte melden Sie sich per Mail an, wir bestätigen Ihnen den Eingang. Sie erhalten am Vortag des Studientages den Einwahllink per Mail.

Bei Fragen zur Technik melden Sie sich bitte, unter der Telefonnummer:

Tel: 06431. 295 730 bei Herr J. Schmitt

Veranstalter

AK Hospiz, Bischöfliche Beauftragte für die Hospizarbeit im Bistum Limburg

„Haltung, um zu Halten“

Ein praktischer Zugang
zur Spiritualität in der Hospizarbeit
19. Hospiz-Seelsorgetag



Donnerstag 11. März 2021
Onlineveranstaltung



Bischöfliche Beauftragte für die Hospizarbeit

Einladung

Der Begriff Spiritualität ist schillernd, gern und vielseitig gebraucht, aber was meint er eigentlich? Was verstehen wir in unserer Arbeit im Hospiz- und Palliativbereich unter Spiritualität? Und was versteht man eigentlich unter Spiritual Care?

Monika Müller, die wir für diesen Vortrag gewinnen konnten, verstehen unter Spiritualität eine konkrete Haltung in der Begegnung mit Menschen eine konkrete Haltung, eine Geisteshaltung.

Wir wollen aufgrund der großen Nachfrage und der aktuellen Corona Situation zumindest diesem halben Studientag nutzen um unserer eigenen Spiritualität auf die Spur kommen und die Frage stellen, was das für uns im täglichen Austausch und in der Begegnung mit sterbenden Menschen bedeutet:

Woraus können wir schöpfen, wo tanken wir Energie in und für die hospizliche Arbeit? Welche Auswirkungen hat das? Wie kann ich über Spiritualität sprechen? Diese Frage wird Frau Stephanie Link besonders vertiefen unter der Perspektive von Spiritual Care.

Literaturtipp: Müller, Monika

Dem Sterben Leben geben

Die Begleitung sterbender und trauernder Menschen als spiritueller Weg, 2018 – Gütersloher Verlagshaus

„Die Begegnung sterbender und trauernder Menschen ist ein außerordentlich intensiver zwischenmenschlicher Prozess, der ein hohes Maß an Sensibilität und Intensität auf beiden Seiten erfordert. Es entsteht eine besondere Form der Spiritualität, die einen tiefen Lebenssinn freigibt und nicht selten Erlebnisse möglich macht, die außerhalb unserer Alltagswelt liegen“.

M. Müller, Klappentext: Dem Sterben Leben geben.

Programm

- | | |
|-------------|---|
| ab 9:00 Uhr | Freischaltung der Zoom-Konferenz, Digitale Einwahl |
| 9:30 Uhr | Begrüßung, Einführung (Frau Dr. Sailer-Pfister) |
| 9:45 Uhr | „Haltung, um zu halten“ – ein praktischer Zugang zur Spritualität in der Hospizarbeit. (M. Müller) |
| 11:15 Uhr | Pause |
| 11:30 Uhr | Spiritual Care, Kurzimpuls (S. Link) „Inter-religiöse Fachseelsorgerin beim PalliativTeam Frankfurt“ |
| 12:30 Uhr | Abschlussrunde |
| 13:00 Uhr | Ende |

Referentinnen

Monika Müller, Beraterin, Therapeutin, Autorin, Dozentin für Hospiz- und Trauerbegleitung und Spiritual Care, Bonn

Stephanie Link, Projektstelle Spiritual Care, Theologin, Clinical Pastoral Counselor Palliative Care Team Frankfurt